



Kunstverein Münsterland

kunst:reise

Kunstmuseum Pablo Picasso | Münster | Marc Chagall: Der wache Träumer

Samstag, 12.01.2019

Welt der Wunder, Visionen und Träume

Marc Chagall (1887-1985) ist als malender Träumer in die Kunstgeschichte eingegangen. In seinen farbenprächtigen Werken scheinen die Gesetze der Schwerkraft und der Logik aufgehoben zu sein. Wie kaum einem anderen Künstler gelingt es ihm, die Wirklichkeit in eine romantische Traumwelt zu verwandeln, in der er Menschen und phantastische Wesen gemeinsam durch seine Bildräume schweben lässt. Mit rund 120 farbenprächtigen Gemälden, Zeichnungen und Grafiken, darunter Leihgaben aus dem Centre Pompidou in Paris, dem Ikonen-Museum Recklinghausen sowie zahlreiche selten gezeigte Werke aus Privatbesitz, taucht die Ausstellung tief in Marc Chagalls phantastische Traumwelt ein und spürt zugleich seinen Inspirationsquellen in der realen Welt nach.

Witebsk - Erträumte Wirklichkeit

Chagall wurde im weißrussischen Witebsk geboren und wuchs in einem jüdischen Shtetl auf. Viele seiner Bildthemen finden hier ihren Ursprung. Auch seine jiddische Muttersprache mit ihren verspielten Sprachbildern und Redensarten ist häufig Quelle seiner "übernatürlichen" Kunst mit ihren fliegenden Bauern und Liebespaaren.

Die Bibel träumen

In Chagalls Werken herrscht keine Trennung zwischen dem Religiösen und dem Weltlichen. Der Künstler wuchs in der Tradition des Chassidismus auf, einer jüdischen Erweckungsbewegung. Nach der Lehre des Chassidismus gibt es nichts, worin Gott nicht ist. Die ausgestellten Werke zeigen, wie selbstverständlich und virtuos Chagall die Menschlichkeit biblischer Geschichten und das Wundersame des Alltags miteinander verwob.

Paris - Die zweite Heimat

1922 verließ Chagall seine russische Heimat und fand in Frankreich seine lebenslange Wahlheimat. "Das Land, das die Wurzeln meiner Kunst genährt hat, war Witebsk, aber meine Kunst braucht Paris, wie ein Baum Wasser braucht", erklärte er. In Frankreich entdeckte der Künstler eine neue Motivwelt, die er aber mit der gleichen traumhaft-phantastischen Bildlogik behandelte. "Ich bin ein Maler, der unbewusst bewusst ist." Diesem künstlerischen Wahlspruch Chagalls spürt die Ausstellung mit zahlreichen farbenprächtigen Meisterwerken nach.

Datum	Samstag, 12.01.2019
Treffpunkt	Foyer Kunstmuseum Pablo Picasso 10:45 Uhr
Führung	Beginn der Führung 11:00 Uhr, 60 Minuten
Reisekosten:	Mitglieder 16,00 € Gäste 20,00 € Kinder und Jugendliche 8,00 € Geschwisterkinder 4,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldeschluss: 29.12.2018. Ihr Platz ist reserviert, wenn uns eine schriftliche Anmeldung vorliegt.